

Kardiologie Baden-Baden • Dr. Kai Ruffmann
Ärztelhaus Vincenti • Sophienstraße 47 • D-76530 Baden-Baden
Telefon: +49 (0)7221 970 72 20 • <https://kardiologie-baden-baden.de>

Ansprechpartner für die Medien:

FutureConcepts • Christa Jäger-Schrödl & Kollegen

PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: info@futureconcepts.de • Mobil (0171) 501 84 38

Medien: alle

Ressort: Medizin, Gesundheit, Prävention, Lifestyle, Wellness

Datum: 19.02.2024

Zeichen (ohne Leerzeichen): 4.085

PRESSEINFORMATION

1 Neue Hoffnung für Patienten 2 mit Aortenstenose

3 **Die Stoffwechseltherapie kann den Herzstoffwechsel**
4 **optimieren und so eine positive Wirkung auf den klinischen**
5 **Verlauf bei Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz**
6 **haben.**

7 Die Behandlung von Patienten mit dekompensierter valvulärer
8 Aortenstenose stellt eine Herausforderung dar, insbesondere
9 wenn herkömmliche chirurgische oder interventionelle
10 Ansätze nicht verfügbar sind. In solchen Fällen kann die Suche
11 nach alternativen Behandlungsmethoden von entscheidender
12 Bedeutung sein. Ein Fallbericht wirft Licht auf die Wirksamkeit
13 der Stoffwechseltherapie als Therapiemöglichkeit für Patienten
14 in dieser Situation und sicher auch als Ergänzung zu
15 herkömmlichen Behandlungsmethoden.

16 „In der Welt der kardiovaskulären Medizin gibt es ständig neue
17 Herausforderungen“, so Dr. med. Kai Ruffmann, Kardiologe
18 und Internist, der für eine schonende nicht-invasive
19 Kardiologie bekannt ist. „Als Herr S.L. bei mir in die Praxis kam,
20 war eine fortgeschrittene Aortenstenose und Herzinsuffizienz
21 bereits diagnostiziert und mit der medikamentösen
22 Standardtherapie für Herzinsuffizienz behandelt worden.“ Der
23 70-jährige Patient aus Albanien habe aufgrund finanzieller
24 Barrieren leider keinen Zugang zu chirurgischen oder
25 interventionellen Therapieoptionen in Deutschland. Dr. Kai

26 Ruffmann empfahl dem Mann die Stoffwechseltherapie und
 27 der Erfolg gibt ihm Recht.

28 **Was meinte nun aber der Patient zum Vorschlag einer**
 29 **Stoffwechseltherapie und konnte sie wirklich helfen?**

30 Herr S.L.: „Dr. Ruffmann erklärte mir, dass diese Therapie
 31 darauf abzielt, den gestörten Energiestoffwechsel meines
 32 Herzens zu korrigieren. Ganz ehrlich, ich war skeptisch, aber
 33 auch hoffnungsvoll. Als die Therapie durchgeführt wurde, war
 34 ich glücklich über die Verbesserung meiner Symptome. Endlich
 35 habe ich wieder etwas Energie und kann sogar kleine
 36 Spaziergänge machen.“

37 **Was steckt nun aber in der Stoffwechseltherapie?**

38 Dr. Kai Ruffmann: „Die Stoffwechseltherapie umfasste eine
 39 Kombination aus Infusionen von Antioxidanzien, B-Vitaminen,
 40 Selen, Zink, CoEnzym Q10 und dem Verzehr der
 41 Nahrungsergänzungsmittel Riboqor, L-Karnitin, CoEnzym Q10
 42 und Magnesium. Diese Therapie zielt darauf ab, den gestörten
 43 Energiestoffwechsel des Herzens zu korrigieren und für
 44 ausreichend ATP-Angebot zu sorgen, was eine Verbesserung
 45 der Herzfunktion und der Symptome der Herzinsuffizienz
 46 ermöglicht.“

47 Die Ergebnisse dieses Behandlungsansatzes waren
 48 bemerkenswert. Der Patient zeigte eine klinische Besserung
 49 und eine Verbesserung seiner laborchemischen Biomarker
 50 sowie der echokardiographischen Parameter. Die
 51 echokardiographischen Messwerte und Eilwerte
 52 dokumentieren einen klaren Trend der Verbesserung seit
 53 Beginn der Stoffwechseltherapie:“

54

55 Verlauf der echokardiographischen Messwerte:

56

Datum	EF (%)	MAPSE (lateral) (cm)	MAPSE (sternal) (cm)	TAPSE (cm)	LV-MASSE (g)	LVEDP (mmHg)	GLS (%)
22.01.2024	28	0.9	0.5	1.5	154	30	-4
25.01.2024	30	1.1	0.7	1.9	130	20	-8
30.01.2024	42	1.5	0.9	1.6	140	22	-7
02.02.2014	47	1.0	0.5	2.2	127	21	-8

57

58 Die Entwicklung der Eilwerte zeigt ebenfalls eine Verbesserung
59 der laborchemischen Biomarker:

60

Datum	Troponin I (ng/mL)	NT-ProBNP (pg/mL)	D-Dimer (ng/mL)
22.01.2024	<0,01	3310	255
29.01.2024	<0,01	2210	192
01.02.1024	0,01	2180	600

61

62 Dr. Ruffmann betonte die Bedeutung dieser Ergebnisse und
63 ergänzte: "Die Stoffwechseltherapie bietet neue Hoffnung für
64 Patienten in Situationen, in denen herkömmliche
65 Behandlungsoptionen nicht verfügbar sind. Es ist eine
66 Möglichkeit, die eine gründlichere Untersuchung und
67 Erwägung als Ergänzung oder Alternative zur
68 Standardbehandlung der dekompensierten Herzinsuffizienz /
69 Aortenstenose verdient."

70 Dieser Fall zeigt die Rolle der Stoffwechseltherapie als
71 zusätzliche Behandlungsoption für Patienten mit
72 fortgeschrittener Herzinsuffizienz, insbesondere in Situationen,
73 in denen herkömmliche chirurgische oder interventionelle
74 Behandlungsoptionen nicht verfügbar sind. Eine
75 weiterführende Forschung und klinische Studien sind
76 erforderlich, um die Wirksamkeit und Sicherheit dieses
77 Ansatzes weiter zu untersuchen und zu validieren.

78 Weitere Informationen finden Sie unter: [https://kardiologie-](https://kardiologie-baden-baden.de/)
79 [baden-baden.de/](https://kardiologie-baden-baden.de/)

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzprofil – Dr. Kai Ruffmann

Dr. Kai Ruffmann kam über das Studium der Elektrotechnik zur Medizin und entschied sich nach dem medizinischen Grundstudium für eine Ausbildung zum Kardiologen in Heidelberg und Zürich. Sein Weg führte ihn anschließend ins Städtische Klinikum Karlsruhe, wo er sich als Leitender Oberarzt der Kardiologie einbrachte. 1992 gründete er mit Kollegen und eigenem Herzkatheterlabor die Kardiologische Fachpraxis Karlsruhe. 2008 verließ er die Praxis in Karlsruhe um eine Privatpraxis für **schonende nicht-invasive Kardiologie** in Baden-Baden zu etablieren.

Mit über 40 Jahren Erfahrung und Expertenwissen vertritt Dr. Kai Ruffmann heute einen ganzheitlichen Ansatz in der Inneren Medizin und Kardiologie unter dem Motto: Prävention statt Operation.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kardiologie-baden-baden.de>